



# GründungsFORUM

Sonntag, 08. März  
um 18:00 Uhr im  
Hotel Restaurant Neumaier  
Orkstraße 19 in Xanten



# ÜBERBLICK INVESTITIONEN

	<b>Gesamtschule</b>	<b>Gymnasium</b>	<b>Dreifachturn- halle</b>
Nur Sanierung	11,5 Mio.€	14,1 Mio.€	-
Variante A	24,3 Mio.€	27,3 Mio.€	-
Variante B	28,2 Mio.€	27,0 Mio.€	-
Neubau	-	29,2 Mio.€	7,0 Mio.€

**Summe: 58,3 – 64,4 Mio.€**

# INVESTITIONEN ZU HOCH?

## Sonsbeck – Die grüne Perle der Vernunft



# FINANZIERBARKEIT PRÜFEN!

*„[...] Laut Plan können die **Tilgungsleistungen** bestehender Darlehen nur durch die **Aufnahme von Kassenkrediten finanziert** werden.*

*Hier muss dringend **gegengesteuert** werden.*

***Großprojekte sind auf die Finanzierbarkeit hin zu überprüfen!“***

(Kämmerei in der Haushaltseinbringung 2019 am 11. Dezember 2018)

# JETZIGE SITUATION



## HAUSHALTSSICHERUNGS- KONZEPT

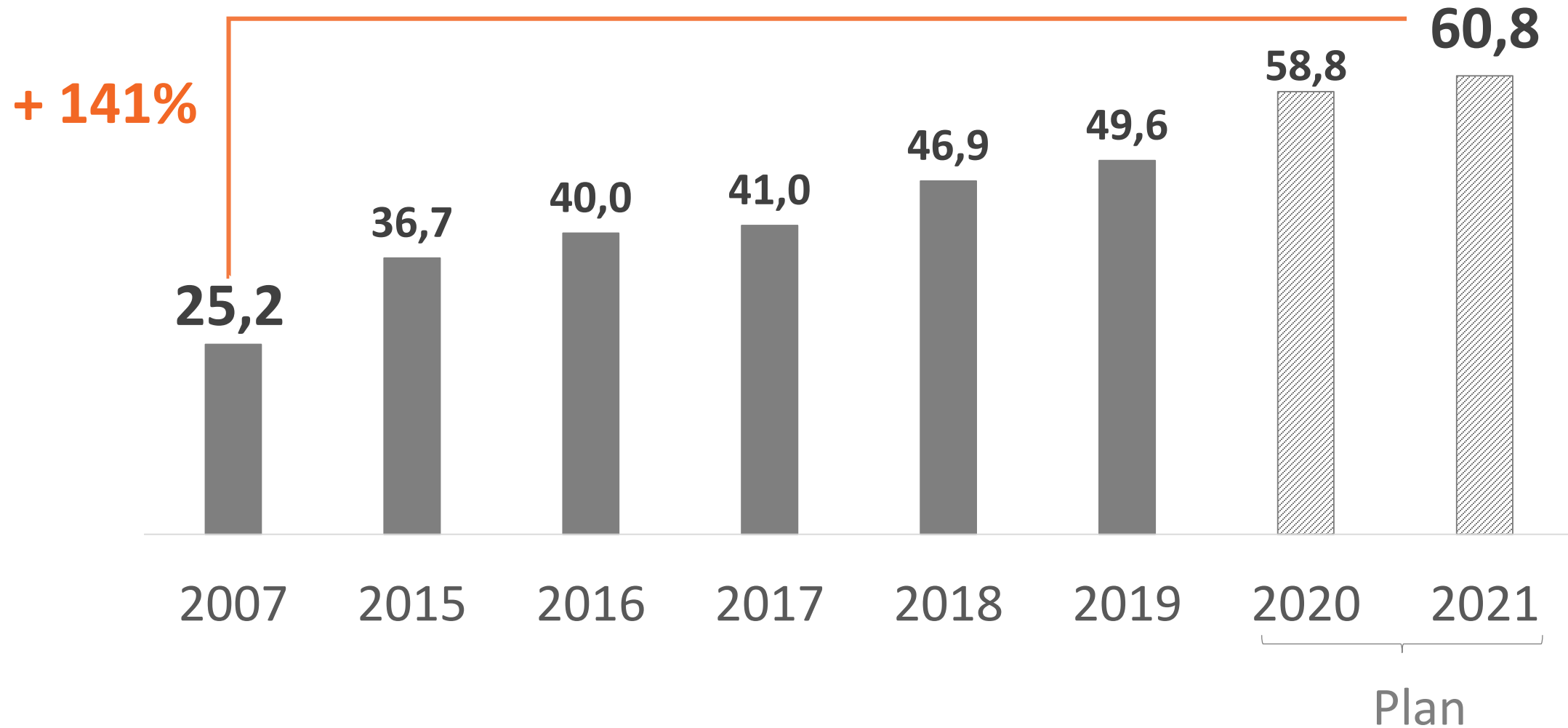


## GROßINVESTITIONEN

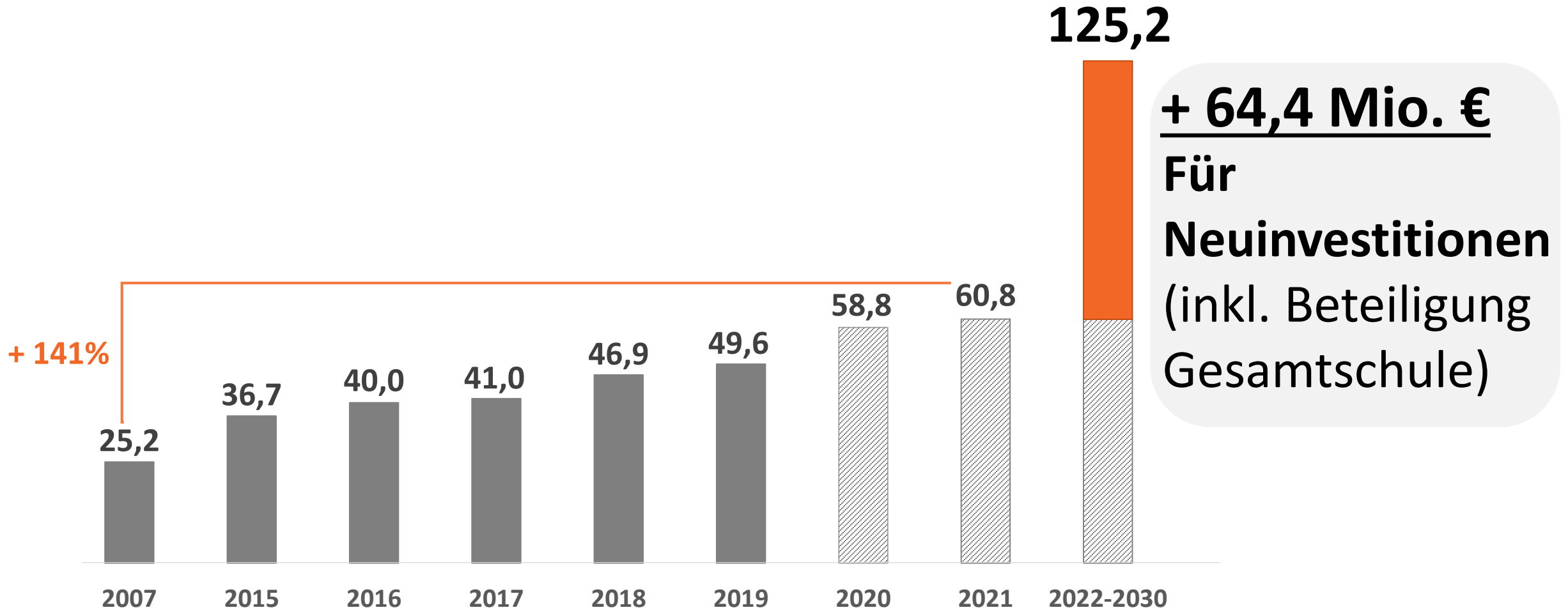
- Die Prämissen für den Entwurf 2020:  
Vermeidung eines **Haushaltssicherungs-konzepts**

- In Summe **Investitionen von 58,3 bis 64,4 Mio. €** für:
  - Gymnasium
  - Gesamtschule und
  - Dreifachturnhalle

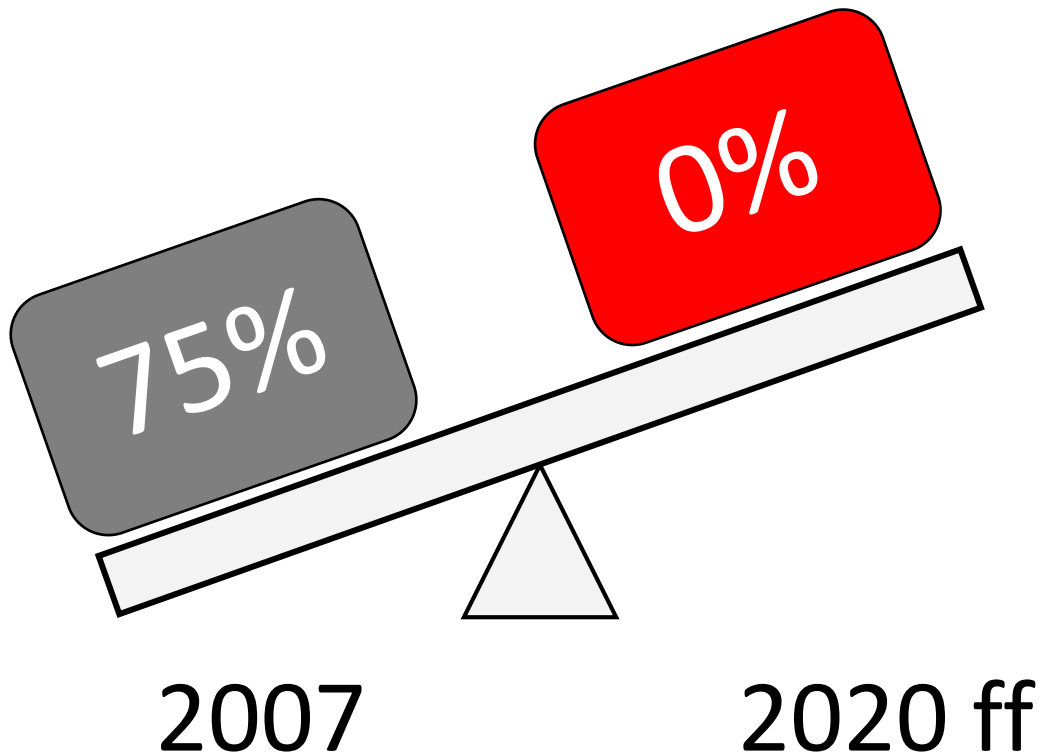
# STEIGENDE SCHULDEN (IN MIO.€)



# NEUE SCHULDEN NÖTIG (IN MIO.€)




# 0% FÖRDERUNG



- Keine Fördermittel für den Neubau von Schulen
- In 2007 wurde der Neubau noch zu 75% gefördert (lt. Eröffnungsbilanz 2007)
- Bei einem möglichen Neubau müsste die **Stadt** jetzt **alles alleine tragen**



# STEIGENDE STEUERN FÜR GYMNASIUM?

- Geschätzte Investitionen: 29,2 Mio. € → **jährliche Tilgung ca. 1 Mio. €**
  - Das ist fast so viel, wie in 2020 über alle Investitionen getilgt werden muss. Eine Verdoppelung!
  - **1 Mio. € Tilgung kann die Stadt nicht aufbringen**
-  **Die Steuereinnahmen müssten demnach um 1 Mio. € jährlich steigen. Allein nur für das Gymnasium.**
- Aber Großprojekte wie Gesamtschule und möglicherweise die Dreifachturnhalle fehlen noch

# SORGFÄLTIGE PLANUNG



- **Prüfung der Finanzierbarkeit** ist Aufgabe der Stadtverwaltung
- Es ist Pflicht, **zukünftige Generationen nicht zu belasten**
- Fortlaufend, zu jeder Projektstufe. Genau das haben wir beantragt.

# KOSTEN SIND NEBENSACHE?

*„Die Verwaltung hält es daher für **übereilt**, bereits in diesem frühen Stadium und ohne Bezug auf die zu erwartenden Ergebnisse der **Beratungen Finanzierungsmodelle zu simulieren.**“*

(Verwaltung, 22.01.2020)

## **ABER**

- **Abstimmung** über die Weichenstellung für die Weiterentwicklung des Gymnasiums in der Drucksache 14/1858 vom 22.01.2020
- Keine reine Unterhaltung, sondern **Neu- oder Umbau.**



# GROßPROJEKTE = STEUERERHÖHUNGEN



# GRUNDSTÜCKVERKAUF ALS DEFIZITAUSGLEICH



- Aufwendungen sind größer als Erträge
- **Grundstückverkäufe** als Ausgleich
- Planansatz für 2020: -0,8 Mio.€
- **Ohne Grundstücksverkäufe: -2,9 Mio. €**
- Keine Ausgleichsrücklage mehr, langfristig muss diese „Lücke“ ausgefüllt werden
- **Wie? Mit Steuererhöhungen!**

# STEUERERHÖHUNG NICHT NÖTIG IN 2020

Ich habe **beantragt**, zu berechnen, wie das Ergebnis durch höhere Steuern ausgeglichen werden kann:

→ **keine direkte Antwort!**

## STATTDESSEN:

*„Da für das Jahr 2020 keine Anhebung der Realsteuersätze **eingepplant** ist, erübrigt sich die von der Antragstellerin beantragte Aufstellung.“*

(Verwaltung 22.01.2020 Drucksache St 14/1814)

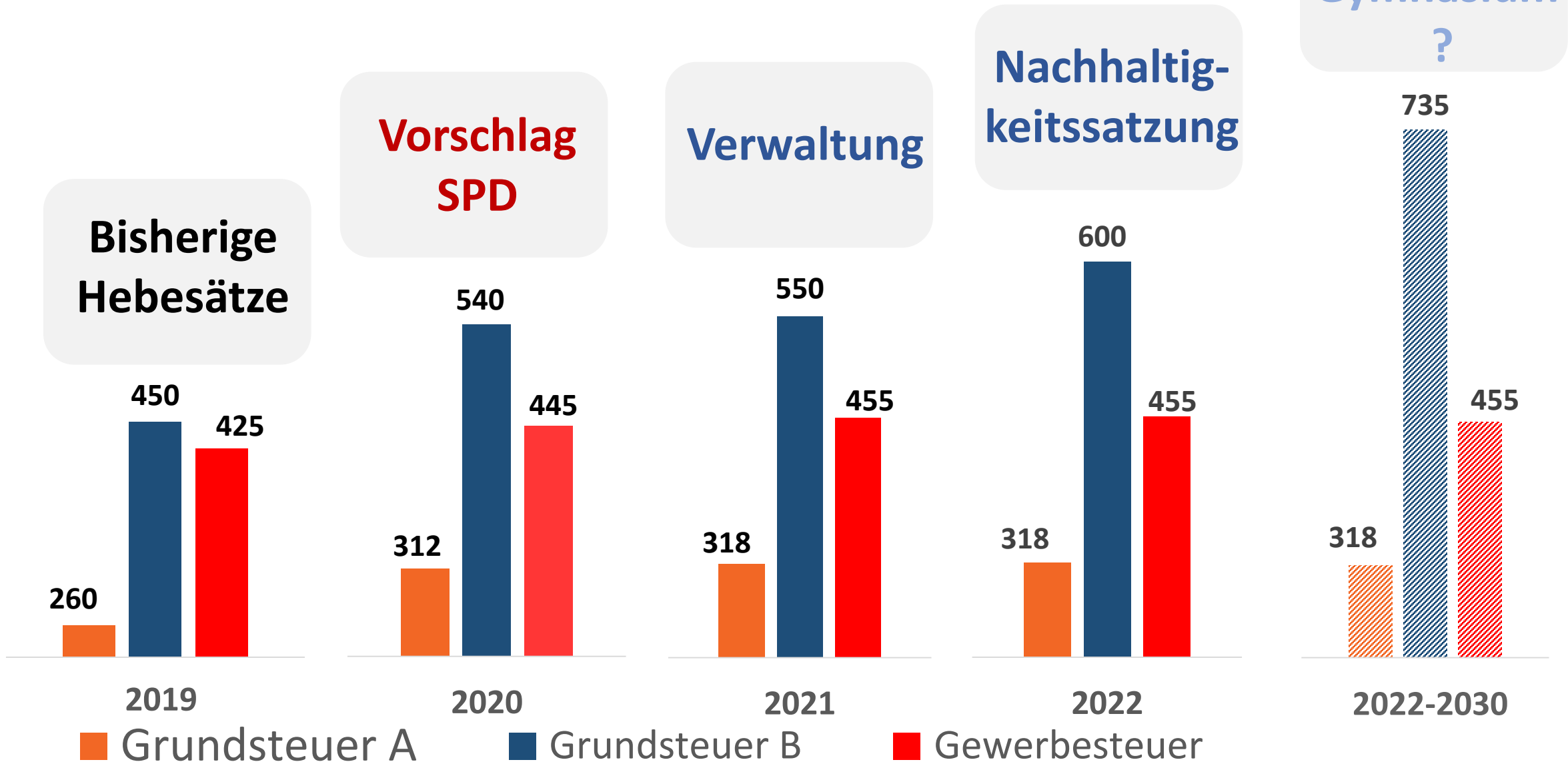
# ABER: STEUERERHÖHUNG FÜR 2021

*„Das [...] Defizit kann aus Sicht der Verwaltung ohne eine **Erhöhung der Hebesätze** im Bereich der Grundsteuern und der Gewerbesteuer nicht ausgeglichen werden.“*

*„...Die Umsetzung der geplanten Maßnahmen [...] tragen zur **Vermeidung eines ansonsten drohenden Haushaltssicherungskonzeptes** entscheidend bei.“ (St 14/1881)*

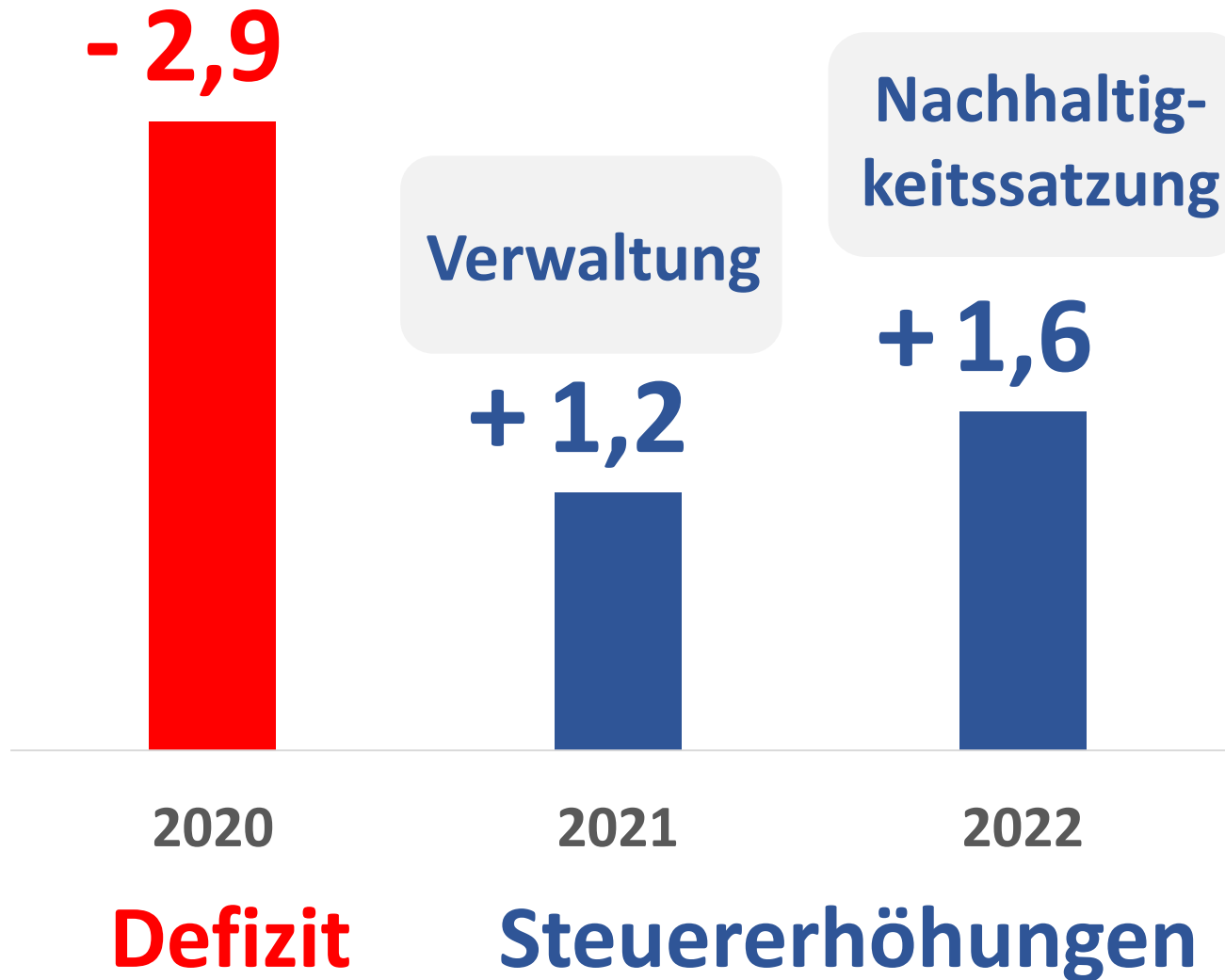
In einer weiteren Drucksache zur **Nachhaltigkeitssatzung** wird dann die nächste Steuererhöhung „versteckt“.

# ERHÖHUNG HEBESÄTZE





# ERHÖHUNG REICHT NICHT! (in Mio.€)



- Die Steuererhöhung gleicht **nur das halbe geplante Defizit** für 2020 aus
- Die Großinvestitionen würden hier noch dazukommen
- Wir sind für eine **Mehrjahresplanung**

# INVESTITIONEN MIT KONZEPT

## SCHULEN FÖRDERN

- Gute Ideen für den Schulbereich entwickeln
- Alle möglichen Konzepte sollten durchdacht und sorgfältig geplant werden



## VERMEIDUNG

- Eines Haushalts-sicherungskonzepts
- Von explodierenden Schulden
- Von steigenden Steuern?

## KOSTEN SIND NICHT NEBENSÄCHLICH!

- Erstellung von Finanzierungsmodellen